

ZUKUNFTSLISTE OBSTEIG

- EGON SCHENNACH

Informationsschreiben zur Gemeinderatssitzung vom 28.02.2008

Entschuldigt: GR Sailer, Ersatz-GR Metnitzer

Pkt. 1: Bericht des Bürgermeisters

- Kanalarbeiten Ortsausfahrt Richtung Mieming sind im Gange.
- Beim ABV Stams hat es bis dato keine Versammlung gegeben, daher auch noch keine Entscheidung, ob die Kosten für den Kanal von der Klammer Mühle bis zum Regenüberlaufbecken in der Oberstrass vom Verband übernommen wird.
- Bei der Rodung Lehnberg gibt es Probleme durch die zuständige Sachbearbeiterin in der BH Imst.
- Kindergartenvorbesprechung hat stattgefunden. Die Einschreibung wird voraussichtlich im April stattfinden.
- Die Schirennen am Grünberglift wurden vom Schiklub Obsteig sehr gut organisiert und durchgeführt. Es herrschten hervorragende Pistenverhältnisse.
- Die Bücherei findet großen Anklang. Im letzten Jahr gab es 3.308 Entleihungen und es waren 1.900 Besucher in der Bibliothek.

Pkt. 2: Beratung und Beschlussfassung weitere Vorgangsweise Hohlweg Gschwent

Der Bürgermeister berichtet, dass sich die Gesamtkosten auf ca. € 40.000,-- belaufen. Davon werden 90% vom Land gefördert, sodass ein Betrag von ca. € 4.000,-- bei der Gemeinde hängen bleibt. Dieser Betrag kann zudem noch als Eigenleistung eingebracht werden, sodass letztlich ein ausstehender Anteil von € 1.500,-- zu bezahlen sein wird.

Es wird hierzu kein Beschluss gefasst. Die Baggerarbeiten werden an Fa. Kail Thomas vergeben.

Pkt. 3: Beratung und Beschlussfassung für eine Erhöhung der Parkgebühr für die Parkplätze Arzkasten und Holzleiten

Wie bereits bei der letzten Sitzung besprochen, werden die Parkgebühren von € 2,-- auf € 4,-- erhöht. Weiters wurde beschlossen, dass € 2,-- als Wirtschaftsförderung bei Konsumation und bei Abgabe des Parkabschnittes in einem Obsteiger Gastbetrieb zurückerstattet werden. Für die Bevölkerung von Obsteig, Mieming Wildermieming und Nassereith sowie Gäste mit der Gästekarte (Mieminger Plateau & Fernpass Seen) bleibt alles wie gehabt.

Der Gemeinderat stimmt mit 10 zu 1 Gegenstimme (GR Schaber) für die Erhöhung auf € 4,--

- GR Schaber will nicht, dass immer alles erst im Nachhinein vom Gemeinderat beschlossen wird.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass € 2,-- an Obsteiger Betriebe rückvergütet werden.

Der Antrag wird mit 9 zu 2 Stimmen (Bgm. Mag. Schaber, GR Metnitzer) angenommen:

- Bgm. Mag. Schaber begründet seine Gegenstimme damit, dass eine Rückvergütung von € 2,-- nur an den Wirt des Lehnberghauses erfolgen soll.
- GR Metnitzer findet, dass € 4,-- gerechtfertigt sind.

GR Tanzer stellt den Antrag, dass diese Regelung vorerst auf ein Jahr (bis 01.04.2009) befristet werden soll.

Dem Antrag wird mit 10 zu einer Gegenstimme (GR Schaber) stattgegeben.

Pkt. 4: Beratung und Beschlussfassung der Verordnung über die Einhebung einer Abgabe für das Abstellen von mehrspurigen Kraftfahrzeugen auf den Parkplätzen Arkasten und Holzleiten

Der Bürgermeister verliest die Verordnung. Der Gemeinderat stimmt dieser einstimmig zu.

Pkt. 5: Beschlussfassung Zuschuss Schilift Grünberg 2008

Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen Zuschuss von € 10.000,-- an den Schilift Grünberg.

Pkt. 6: Anträge, Anfragen und Allfälliges

- GR Tanzer bittet den Bürgermeister darum, die Straßenlaterne in Langgarten wieder reparieren bzw. aufstellen zu lassen
- Termin für Wirtschaftsausschuss - Sitzung am DO 06.03.2008 um 20.00 Uhr und Termin mit Gemeindevorstand am DO 06.03.2008 um 08.00 Uhr.
- GR Grutsch spricht die notwendigen Reparaturen in den Wohnungen in Schneggenhausen an.
- GR Grutsch möchte über den Stand der Verhandlungen betreffend Verpachtung Lehnberghaus informiert sein. Der Bürgermeister lädt Hans Auer zur Sitzung mit dem Wirtschaftsausschuss ein. GV Schennach bittet den Bürgermeister, einen Vorschlag für die Rahmenbedingungen von Seiten der Gemeinde Obsteig für diese Besprechung vorzubereiten.
- GR Schaber will wissen, wie es mit der Angelegenheit „Umbau bei der Burg Klamm – Stallgebäude“ aussieht. Der Bürgermeister erklärt, dass lt. Rücksprache mit HR Spörr eine Widmung durchaus möglich sei, da der Landesbeamte dies als eine Sache des öffentlichen Interesses sieht. Diverse Möglichkeiten werden noch geprüft, ob aber überhaupt eine Widmung notwendig ist.
- GR Schaber fragt beim Bürgermeister an, ob von Gemeindeseite aus Interesse besteht, den „Streifen“ gegenüber vom Hotel Bergland, der jetzt abgeholzt wurde, anzukaufen. Er ist der Meinung, dass durch den Bau der Feuerwehrrhalle durchaus die Möglichkeit bestehe, auf dieser Seite einen Gehsteig zu errichten. Der Bürgermeister Mag. Schaber wird dies mit dem Baubezirksamt abklären.

Egan

Maier's

G. Huber

Rammer